

Antrag auf Beurlaubung

Hiermit bitte(n) ich/wir um Beurlaubung meines/unseres Kindes

_____, Klasse/Stufe _____,

Klassen-/Stufenleitung _____.

- Stundenweise:** am _____ in der Zeit
von _____ bis _____ Uhr
- Eintägig:** am _____
- Mehrtägig:** in der Zeit vom _____ bis zum _____

Begründung: _____

Den **Nachweis** für die angeführten Gründe habe(n) ich/wir **beigefügt**.

Mir/Uns ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsinhalt nachgeholt werden muss. Die gesamte Dauer der einzelnen, tageweisen Beurlaubungen sollte je Schuljahr insgesamt eine Woche nicht überschreiten. Auslandsaufenthalte (Bildungsreisen) sind hiervon unberührt. Ferner nehme(n) ich/wir folgende Regelung und folgende Hinweise zur Kenntnis:

Der Antrag ist bei der Klassen-/Stufenleitung mindestens **eine Woche vorher** einzureichen. Ausnahmen hiervon sind unvorhergesehene Gründe (z.B. Trauerfeier). Bei Beurlaubungen von bis zu **drei einzelnen Tagen pro Schuljahr** entscheidet die Klassen-/Stufenleitung eigenverantwortlich. Darüber hinausgehende Anträge werden von der Klassen-/Stufenleitung mit einem Votum versehen und der Schulleitung zur Entscheidung vorgelegt.

Besondere Regelung am Rande von Ferien

Bei Beurlaubungsanträgen unmittelbar vor und nach den Ferien darf auch die Schulleitung nur in wenigen Ausnahmefällen eine Beurlaubung aussprechen. Beurlaubungen, die der Verlängerung der Ferien oder der Vergünstigung der Reise (bessere Reisezeiten oder bessere Reisepreise) dienen, sind nach geltendem Recht nicht zulässig! Sollte Ihr Kind unmittelbar vor oder nach den Ferien fehlen, ist der Schule eine ärztliche Schulunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht in diesem Zeitraum führt zu einem Bußgeldverfahren.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Votum der Klassen-/Stufenleitung:

- genehmigt/einverstanden
 nicht genehmigt/nicht einverstanden

Datum/Paraphe

Votum der Schulleitung:

- genehmigt
 nicht genehmigt

Datum/Paraphe